

Ergebnisse des Fragebogens zum Thema „Krankenstand“ Auswertung des Jahres 2020

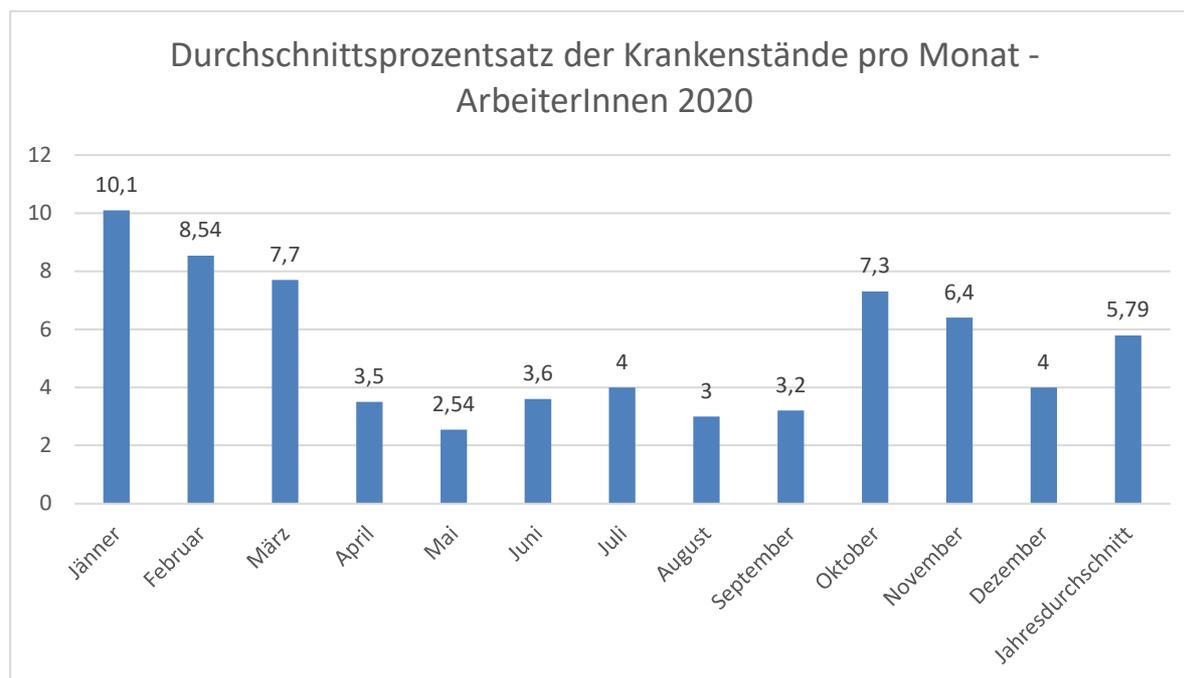
Der Fragebogen wurde an alle niederösterreichischen Industriebetriebe ab 10 MitarbeiterInnen versandt. Von den 562 ausgesandten Fragebögen wurden 120 retourniert. Die Rücklaufquote betrug daher 21,35 %, der Anteil der erfassten Beschäftigten 20,06 %.

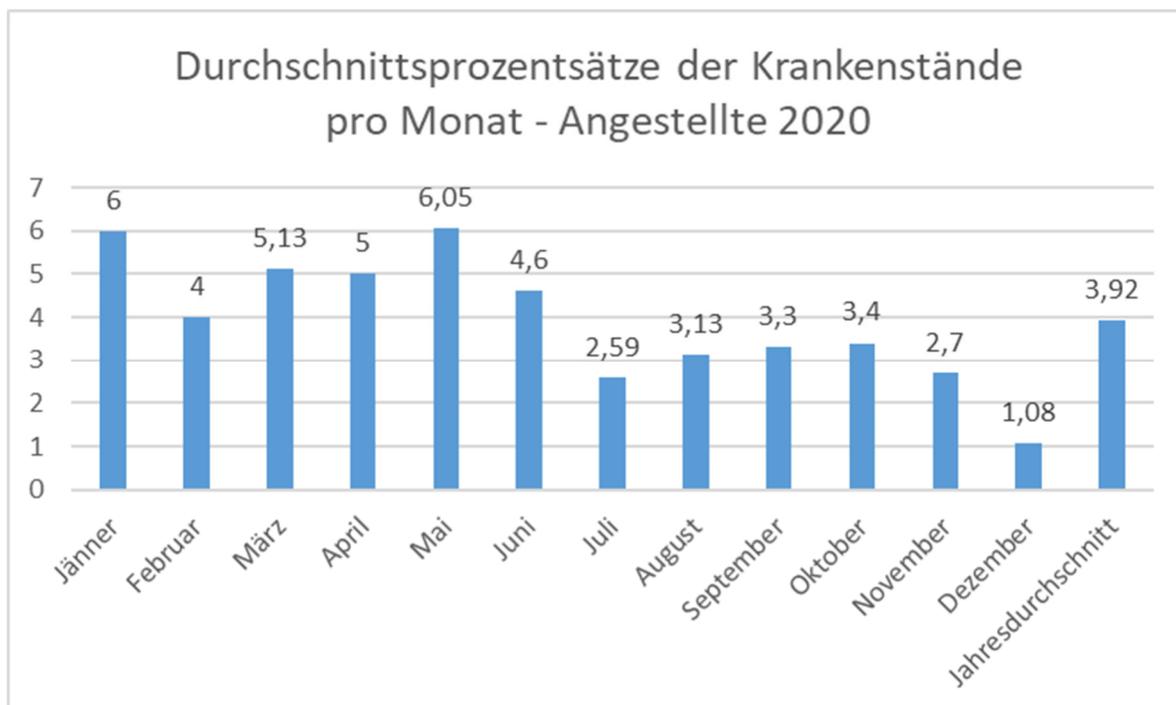
Die Industriezweige mit der höchsten Anzahl an zurückgesandten Fragebögen war die Metalltechnische Industrie mit 36 Fragebögen, gefolgt von der Holzindustrie mit 14 Fragebögen und der Nahrungs- und Genussmittelindustrie mit 13 Fragebögen.

18 Betriebe haben 10 - 20 Beschäftigte, 11 Betriebe 21 - 30, 14 Betriebe haben 31 - 50 Beschäftigte, 22 Betriebe haben 51 - 100 Beschäftigte, 26 Betriebe haben 101 - 200 Beschäftigte, 21 Betriebe 201 - 500 Beschäftigte und 8 Betriebe haben über 500 Beschäftigte.

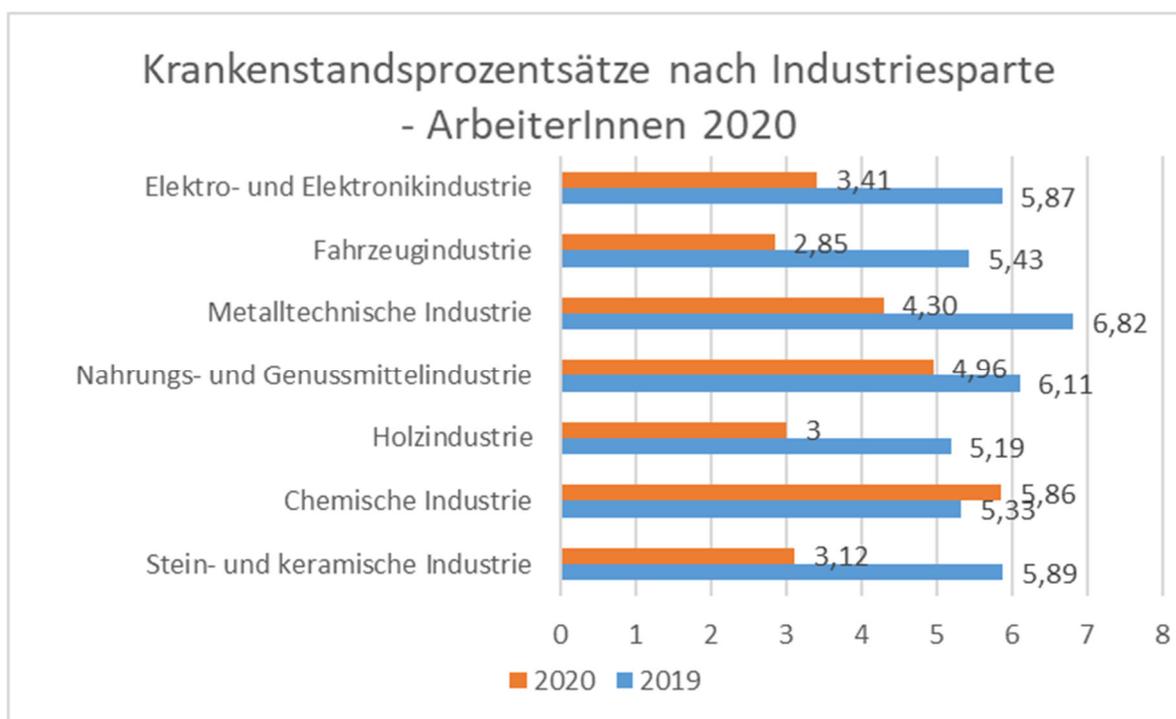
61,56 % der Beschäftigten sind ArbeiterInnen (inkl. Lehrlinge), 38,44 % Angestellte (inkl. Lehrlinge).

In 53 Fragebögen der Krankenstandsstatistiken für ArbeiterInnen hat sich der Krankenstand seit dem Jahr 2019 nicht wesentlich (mindestens 1 % Punkt) verändert, in 18 Fragebögen ist er gleich geblieben, in 52 Statistiken ist er gesunken und in 28 gestiegen (20 unbeantwortete Fragebögen). Die Krankenstände der Angestellten sind in 22 Fragebögen gleich geblieben, nach 55 Statistiken gesunken und in 26 gestiegen (16 unbeantwortete Fragebögen).

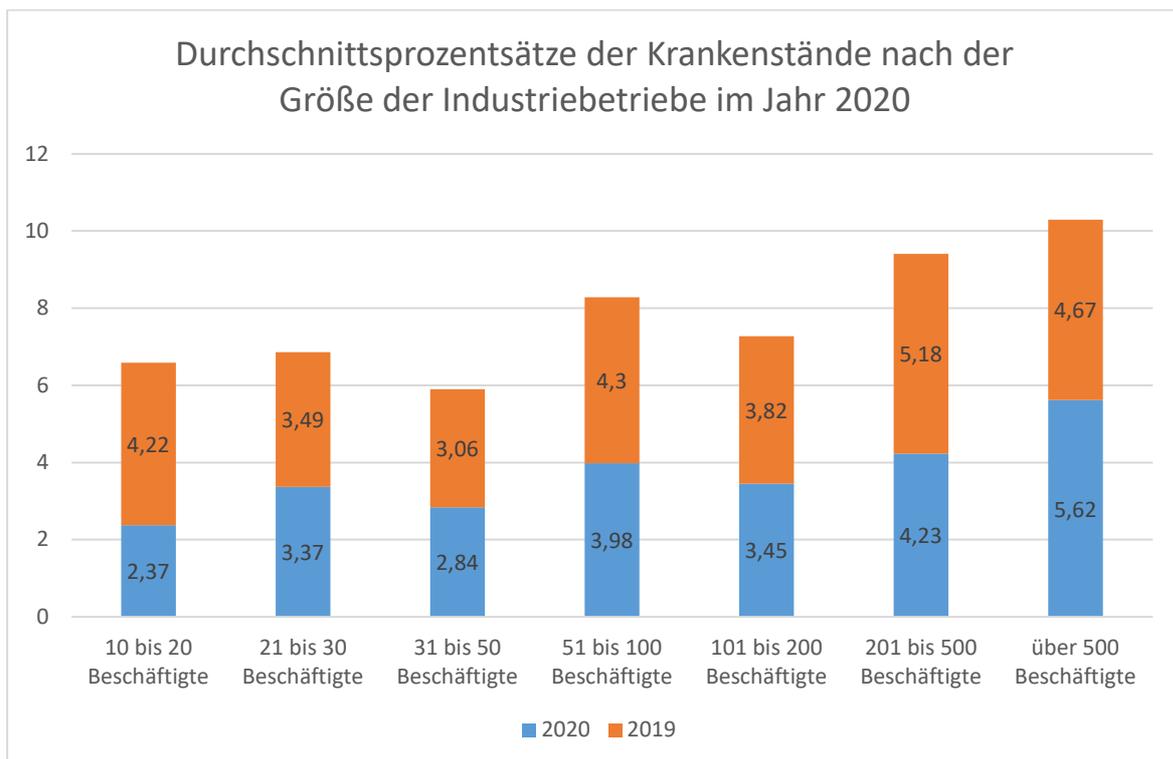
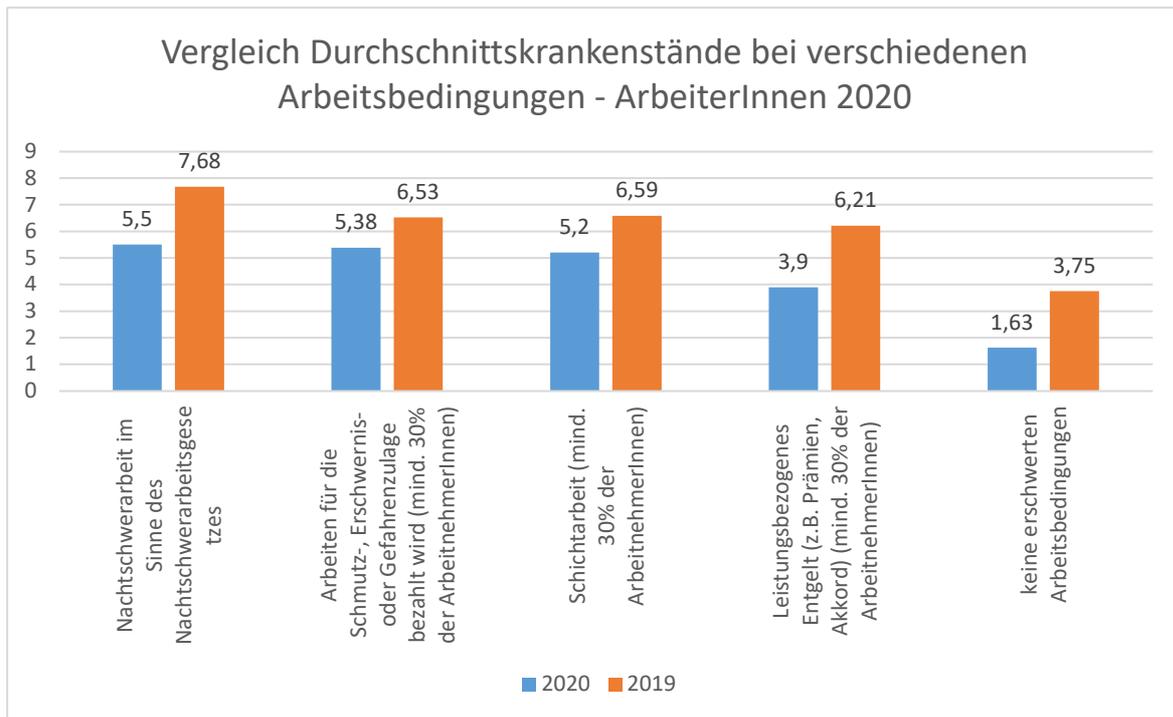




Der Durchschnittsprozensatz der Krankenstände der ArbeiterInnen für das Jahr 2019 insgesamt betrug 6,21 %, der für Angestellte 3,39 % (im Jahre 2018: ArbeiterInnen 5,25 % Angestellte 2,56 %).



Bauindustrie - k.A.
 Bergwerke und Stahl Ind. - k.A.
 Gas- und Wärmeversorgungsunternehmen - k.A.
 Glasindustrie - k.A.
 Mineralölindustrie - k.A.
 Nichteisenindustrie - k.A.
 Papierindustrie - k.A.
 PROPAK - k.A.
 Textil- Bekleidungs- Schuh- und Lederindustrie - k.A.



Der Prozentsatz der Kurzzeitkrankenstände, bezogen auf die Anzahl der Krankheitsfälle, betrug bei ArbeiterInnen 14,08 % und bei Angestellten 13,09 %.

Für allfällige Rückfragen steht Ihnen das Sozialpolitische Referat der Sparte Industrie Tel.: 02742/851 - 19221, E-Mail: industrie.referat2@wknoe.at - gerne zur Verfügung.